

Biotopname														TK10									Biotop-Nr.													
Seggenried am Radebach nordöstlich Klein Labenz						X								0 4 0 5 - 4 1 1 - 4 0 6 5																						
Standort /Geologie														Anschluß in TK																						
Senke / Versumpfungsmoor / kuppige Grundmoräne																																				
Naturraum Sternberger Seengebiet														Luftbild-Nr.									Film-Nr.							Bild-Nr.						
4 0 3																							1 3 7 - 1 0 1 4													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha									1							4 2 4 0						
Nordwestmecklenburg						Warin, Stadt								Länge in m																						
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																						
25121														max. Breite in m																						
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB								geschützt nach §20 LNatG M-V X									NSG LSG BR FFH-Geb.							ND GLB FnB Wald-Totalreservat						
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																								
Code V G R W N R F G N												U M S																								
% 8 5 1 0 5																																				
Vegetationseinheiten																																				
Sumpfseggenried, Großseggen-Erlen-Bruchwald																																				
Habitate + Strukturen																																				
Beschreibung / Besonderheiten																																				
In einer Senke gelegenes, schwach entwässertes Versumpfungsmoor innerhalb der landwirtschaftlich genutzten, kuppigen Grundmoräne am Radebach;																																				
Auf nassen, ungestörten Torfen dominiert ein Sumpfseggenried, randlich kommt kleinflächig ein nasser Großseggen-Erlen-Bruchwald vor.																																				
Wertbestimmende Kriterien																																				
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse																						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																						
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																						
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																						
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm																						
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter																						
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																						
Struktur- und Habitatreichtum																																				
Gefährdung																																				
Y W E keine Gefährdung																																				
Empfehlung																																				
Z S X																																				

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 4 1 1 - 4 0 6 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
	intensiv		Fischerei
	extensiv		Angeln
	aufgelassen		Erholung
g	keine Nutzung		Kleingartenbau
			Erwerbsgartenbau
			Ferienhäuser
			Bodenentnahme
			Verkehr
			Ver- / Entsorgungsanlage
			sonstige Nutzung:
Nutzungsart			
k g		k g	
	Acker	g	Fließgewässer
	Wiese		Stillgewässer
	Weide		Trockenbiotop
	forstliche Nutzung		Grünanlage / Kleingarten
			Weg
			Straße, Parkplatz
			Bahnanlage
			Gewerbe / Industrie
			Silo / Stallanlage
			Gebäude / Siedlung
			Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme
Umgebung g Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald g Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtbache Hochstauden / Ruderalflur Graben k Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis			
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Alnus glutinosa Typha latifolia	Deschampsia cespitosa	Phalaris arundinacea	Salix cinerea
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 20.12.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1 Folgeseiten: 0